Versicherungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

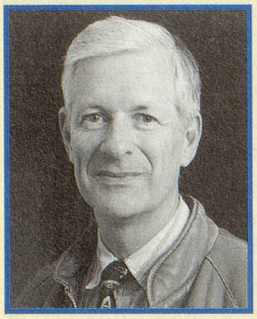
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Versicherungen



Dr. Hansruedi Berger

Garantierter Überschuss: Noch schnell zugreifen

Ich bin 64 und werde bei meiner Pensionierung in einem Jahr einen Teil des Freizügigkeitskapitals der Pensionskasse, nämlich 100 000 Franken, in eine private Leibrente investieren. Nun habe ich gehört, neuerdings biete eine Lebensversicherung eine Rente mit einer hundertprozentigen Garantie an. Stimmt das und wenn ja: ist das Produkt empfehlenswert?

Im Gegensatz zur Rente der Pensionskasse, die in ihrem vollen Umfang garantiert ist, setzt sich jene einer privaten Lebensversicherung aus einer garantierten Rente und einem Überschussanteil zusammen. Letzterer ist unverbindlich und hängt von der Entwicklung der Verwaltungs- und Risikokosten sowie der Anlageperformance der Gesellschaft ab. Immerhin muss gesagt werden, dass viele Gesellschaften bis anhin den bei Vertragsbeginn prognostizierten Überschussanteil wenn immer möglich einzuhalten suchten. Durch die Verschlechterung der Anlageperformance hat sich die Situation aber zu Ungunsten der Versicherten geändert. Sollte sich das Blatt nicht wenden, können deshalb Überschusskürzungen auf laufenden Renten künftig nicht mehr ausgeschlossen werden.

In einer solchen Atmosphäre der Unsicherheit kommt das neue Produkt Calmo der Rentenanstalt natürlich wie gerufen. Es stimmt nämlich, was Sie gehört haben. Die Gesellschaft garantiert seit April 1999 auch den Überschussanteil. Mit andern Worten: Die Rente ist Ihnen im vollen Umfang bis an Ihr Lebensende sicher.

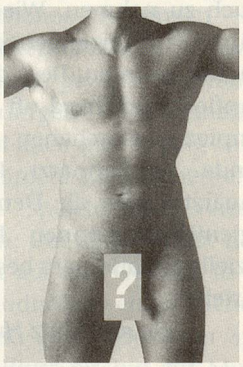
Die Vorteile seien an folgendem Beispiel aufgezeigt: Mit einer einmaligen Zahlung von 100 000 Franken kauft sich ein 65-jähriger Mann derzeit bei der Rentenanstalt eine Jahresrente von 6311 Franken, alles garantiert. Bei der «Zürich» zum Beispiel gibts mit 6255 Franken etwa gleich viel, doch 1073 Franken sind unverbindlich, also nicht garantiert und deshalb mit Unsicherheiten behaftet. Nichts ist aber für einen Rentner besser, als wenn er mit einer konstanten Zahlung bis ans Lebensende rechnen kann.

Doch lange wird die Herrlichkeit leider nicht andauern. Das Aufsichtsamt in Bern, das Überschussgarantien bis heute stets kategorisch ablehnte, hat sich nämlich quer gelegt. Wenn nicht alles täuscht, wird die Rentenanstalt deshalb ab 1. Juli 1999 wieder zum unverbindlichen Überschuss zurückkehren müssen. Zudem wird sie gleichentags den technischen Zins von 3¼ auf 2½ Prozent senken. Mit andern Worten: Die Konditionen werden in Kürze einiges schlechter sein. Sie sollten deshalb noch zugreifen. Eine solche Gelegenheit dürfte sich nicht mehr so schnell bieten. Achten Sie jedoch auf das entscheidende Wörtchen auf Ihrer Police: garantierter Überschuss.

Obwohl das Freizügigkeitsguthaben erst in einem Jahr zur Verfügung stehen wird, können Sie gleichwohl bereits heute abschliessen. Dazu stehen Ihnen zwei Wege offen. Entweder Sie heben die 100 000 Franken von Ihrem Sparguthaben ab und kaufen damit eine sogenannt aufgeschobene Rente, die erst in einem Jahr zu laufen beginnt und bis dahin verzinst wird. Wenn das Freizügigkeitsguthaben in einem Jahr fällig wird, können Sie den Betrag wieder einzahlen. Haben Sie weniger, können Sie für die Differenz bei der Rentenanstalt einen Kredit aufnehmen. Technisch läuft das so ab, dass die für den Kauf der Rente geschuldete Einmalprämie von 100 000 Franken einbezahlt und gleichzeitig von der Gesellschaft wieder teilweise belehnt wird. Der Schuldzins beträgt derzeit vier Prozent.

Dr. Hansruedi Berger

Potenzprobleme?



Impotenz ist ein weit verbreitetes Problem, von dem Millionen von Männern betroffen sind und über das endlich offen gesprochen wird. In Zusammenarbeit mit Urologen ist die bekannte Schweizer Potenzhilfe POTENZIA VITAL® EasyErect weiterentwickelt worden, die mit nahezu 100%iger Erfolgsquote auch in schweren Fällen hilft. Im Gegensatz zu Spritzen und vor allem Medikamenten sind keine Nebenwirkungen oder noch unbekannte Langzeit-Schäden zu befürchten.

Lassen Sie sich diskret und seriös über das Schweizer Qualitätsprodukt telefonisch oder schriftlich beraten bei:

LABORA GmbH,
Dübendorfstrasse 2, 8051 Zürich
Tel. 01 325 34 34, Fax 01 325 34 35